

Gebäude / Umfeld

Junge Visionen – dichter und höher bauen! HOWOGE stellt Ergebnisse eines studentischen Wettbewerbs für Neu-Hohenschönhausen aus

Am Montagabend (25.01.) eröffnete der Senator für Stadtentwicklung und Umwelt Andreas Geisel in der Architektur Galerie Berlin Satellit in Anwesenheit von 150 Gästen eine Ausstellung von 19 städtebaulichen Entwürfen zur Weiterentwicklung der Großsiedlung Neu-Hohenschönhausen. Die Entwürfe entstanden im Rahmen eines studentischen Wettbewerbs, den die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und dem Bezirk Lichtenberg im vergangenen Jahr ausgelobt hatte.



URBAN CARPET

Außenräume zwischen den Modulen

Universität: der Künste Berlin (UdK)

Fachgebiet: Entwerfen und Stadterneuerung, Prof. Jean-Philippe Vassal

Verfasser: Constance Leurent, Jaro Venitz

Auf einer Podiumsdiskussion im Rahmen der Ausstellungseröffnung erklärte Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel: „Die derzeit große Zuwanderung nach Berlin stößt auf einen Wohnungsmarkt, der keine Reserven hat. Der Leerstand ist gering und selbst der Wohnungsbau, der bereits angekurbelt worden ist, hält dieser Größenordnung nicht stand. Dichter und höher zu bauen, ist daher wichtig, da wir sonst zu viel Fläche verbrauchen. Wir brauchen Menge in kurzer Zeit - die Herausforderung ist es, dabei städtebauliche Qualität zu schaffen.“

Senatsbaudirektorin und Jurymitglied des Wettbewerbs Regula Lüscher würdigte die Qualität der studentischen Entwürfe: „Bei der Nachverdichtung von Großsiedlungen braucht es einen unideologischen, unverbrauchten und unverstellten Blick. Beeindruckt hat mich in diesem Wettbewerb, dass die Studierenden die Regeln, Ideen und Konzeptionen, die in den Siedlungen liegen, aufgegriffen und weiter gedacht, und nicht versucht haben, konzeptionell völlig fremde Stadtentwürfe zu implantieren.“

Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der HOWOGE und Ausrichterin des Wettbewerbs resümiert: „Alt und neu müssen auf Augenhöhe sein, nur so kann die städtebauliche Würdigung des Bestandes und die Akzeptanz der Bewohnerinnen und Bewohner ermöglicht werden. Oberste Priorität haben dabei immer der Städtebau und die Städteplanung. Daher nehmen wir uns Zeit für Diskussion und lassen über Wettbewerbe auch regelmäßig die Perspektive von außen zu.“



Zur Wettbewerbsdokumentation hier per **KLICK**



Partnerschaft, die Mehrwert schafft



Bieten Sie Ihren Bewohnern den Zugang zu vielfältigen Multimedia-Angeboten. Mit dem leistungsstarken Hybridnetz von Vodafone Kabel Deutschland, der idealen Kombination aus Glasfaser- und Koaxialkabel. Eine Entscheidung für die Zukunft.

- Digitales Fernsehen – auch in HD-Qualität
- Zeitversetzt fernsehen – mit dem Digitalen HD-Video-Recorder¹
- Filme und Fernsehen auf Abruf – mit Select Video²
- Internet mit Kabel-Power – mit bis zu 200 Mbit/s im Download bereits in einigen Ausbaugebieten und bis zu 100 Mbit/s im Download in vielen weiteren Ausbaugebieten verfügbar³
- Telefonanschluss – einfach und günstig über das Kabel³
- Kabel Internet Telemetrie – Bandbreite für Ihre Immobilie⁴

Weitere Informationen
zu den Produkten und ihrer Verfügbarkeit erhalten
Sie unter
[www.kabeldeutschland.de/
wohnungsunternehmen](http://www.kabeldeutschland.de/wohnungsunternehmen)

¹ Kopiergeschützte Sendungen (z. B. bestimmte Programme / Select Video) können aufgrund der Zusatzanforderungen einiger Programmveranstalter nicht angehalten, gespult oder aufgenommen werden.

² Select Video (Video-on-Demand) ist in immer mehr Städten und Regionen der Kabel-Ausbaugebiete von Vodafone verfügbar. Prüfung auf www.selectvideo.de. Voraussetzungen sind ein 862-MHz-Hausnetz, ein mit einem Digitalen HD-Video-Recorder oder einem Digitalen HD-Receiver von Vodafone Kabel Deutschland ausgestatteter, kostenpflichtiger Kabelanschluss sowie ein Internetanschluss. Empfohlene Bandbreite mindestens 6 Mbit/s.

³ Vodafone Kabel Deutschland Internet- und Telefonprodukte sind in immer mehr Ausbaugebieten von Vodafone Kabel Deutschland mit modernisiertem Hausnetz (862 MHz) verfügbar. Die Maximalgeschwindigkeit von 200 Mbit/s ist im Ausbaubereich in immer mehr Städten und Regionen (wie z. B. Augsburg, Bremen, Chemnitz, Leipzig, Mainz, München, Regensburg, Saarbrücken und Würzburg) mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Städte und Regionen folgen. Bitte prüfen Sie, ob Sie die Produkte von Vodafone Kabel Deutschland in Ihrem Wohnobjekt nutzen können. Ab einem Gesamtdatenvolumen von mehr als 10 GB pro Tag wird die Übertragungsgeschwindigkeit nur für File-Sharing-Anwendungen und nur bis zum Ablauf desselben Tages auf 100 Kbit/s begrenzt. Alle anderen Anwendungen (z. B. Internetsurfen, Video-Streaming, Video-on-Demand, Social Networks) sind hiervon nicht betroffen. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar.

⁴ Vodafone Kabel Deutschland Telemetrie ist in immer mehr Ausbaugebieten von Vodafone Kabel Deutschland verfügbar.





Über die HOWOGE
Die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH ist das leistungsstärkste kommunale Wohnungsunternehmen des Landes Berlin. Mit einem eigenen Wohnungsbestand von rund 57.400 Wohnungen gehört das Unternehmen zu den zehn größten Vermietern deutschlandweit. Bis 2025 will die HOWOGE ihr Wohnungsportfolio auf 73.000 erweitern. www.howoge.de

Dichter und höher bauen ist wichtig, so Berlins Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel. Foto: HOWOGE Schnitger

Insgesamt beteiligten sich 50 Studierende mit 19 Entwürfen an dem Wettbewerb. Die Jury unter Leitung des Architekten Prof. Max Dudler vergab drei gleichberechtigte Preise und zwei Anerkennungen. Ziel des Wettbewerbs war die Auseinandersetzung mit den städtebaulichen, freiräumlichen und hochbaulichen Qualitäten des Stadtraums Neu-Hohenschönhausen im Umfeld der Zingster Straße. Gesucht wurden Entwicklungsperspektiven, stadträumliche Visionen und bauliche Innovationen, die eine Umstrukturierung, Nachverdichtung und Ergänzung des Stadtfelds ermöglichen. Ziel ist ein vielfältiges Nutzungsangebot mit positiven Impulsen für mehr Lebensqualität. Die Ergebnisse des Verfahrens sollen die Grundlage für weitere Entwicklungsschritte des Gebiets bilden. Drei gleichberechtigte Preise gingen an Studierende der Technischen Universität Berlin und der Universität der Künste.

Rilana Mahler

Enten legen ihre Eier in aller Stille.
Hühner gackern dabei wie verrückt. Was ist die Folge? Alle Welt ißt Hühnereier. Henry Ford

Wir helfen Ihnen beim Gackern!

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de
